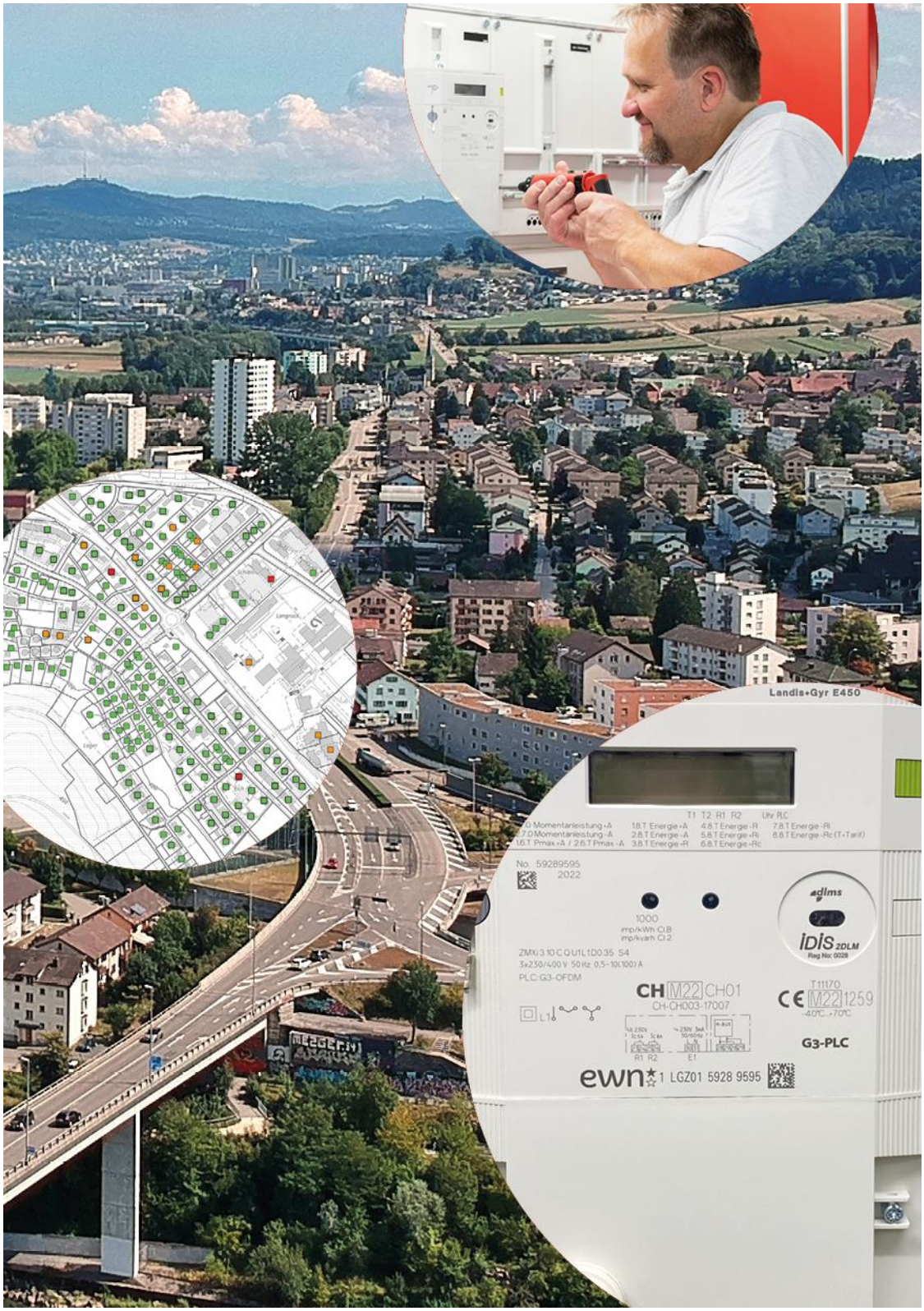
Elektrizität Wasser Neuenhof ewn

Geschäftsbericht 2023



Inhaltsverzeichnis

Vorwort Präsidentin und Geschäftsführer	3
Werkkommission	3
Geschäftsleitung	3
Halbzeit beim Smart-Meter-Rollout	4
Elektrizitätsversorgung	5
Wasserversorgung	9
Erfolgsrechnung	12
Bilanz	13
Geldflussrechnung	14
Erläuterungen zur Jahresrechnung 2023	15
Verwendung des Bilanzgewinns	19
Revisionsbericht	20
Impressum	22

Titelbild kreiert von Melissa Meyer, Regionalwerke AG Baden

Vorwort Präsidentin und Geschäftsführer

Unsere Versorgungsanlagen haben auch im Jahr 2023 zuverlässig und ohne nennenswerte Störungen die erwartete Leistung erbracht und somit das Wasser qualitativ einwandfrei und den Strom in der gewünschten Menge zu unseren Kundinnen und Kunden transportiert. Es gilt ein herzliches Dankeschön an die Mitarbeitenden, die sich tagtäglich um unsere Anlagen kümmern.

Nach dem Rücktritt von Albert Boutellier war die Funktion des Leiters Elektrizität in der Geschäftsleitung vakant. Anlässlich ihrer Sitzung im November 2023 konnte die Werkkommission als Ersatz Oliver Müller wählen. Oliver Müller arbeitet seit Mai 2021 bei der Regionalwerke AG Baden und qualifiziert sich mit seiner Ausbildung und Erfahrung bestens für die neue Funktion in Neuenhof. Wir freuen uns sehr, eine gute Nachfolge gefunden zu haben.

Die Werkkommission hat sich neben den üblichen Fragestellungen zu strategischen Themen und Risikobeurteilung mit der Frage beschäftigt, ob und inwieweit die Produktion von erneuerbarer Energie Teil der Tätigkeiten der ewn sein kann. Im Austausch mit dem Gemeinderat wurde ein Konzept erarbeitet, das den Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen auf Liegenschaften der Einwohnergemeinde Neuenhof durch die ewn ermöglicht.

Der Finanzabschluss 2023 ist wie in den Vorjahren erfreulich. Der erwirtschaftete Gewinn stärkt die finanzielle Situation der ewn und ermöglicht es, die anstehenden Investitionen finanzieren zu können.

Auf den nächsten Seiten finden Sie einen spannenden Rückblick auf das vergangene Jahr mit dem Spezialthema Smart Meter, welche aktuell im gesamten Versorgungsgebiet installiert werden.
Wir wünschen bei der Lektüre viel Vergnügen.

Petra Kuster Gerny, Präsidentin
Adrian Fuchs, Geschäftsführer

Werkkommission

Petra Kuster Gerny, Präsidentin
Franz Mazenauer, Aktuar
Gordon Dinacher
Hanspeter Frischknecht
Andreas Eggmann
Simon Voser

Geschäftsleitung

Adrian Fuchs, Geschäftsführer
Oliver Müller, Elektrizität
Raphael Baumann, Wasser
Hans-Peter Kunz, Finanzen
Daniel Lötscher, Gemeindevertretung

Halbzeit beim Smart-Meter-Rollout

Der Gesetzgeber hat in der eidgenössischen Stromversorgungsverordnung die Einführung intelligenter Messsysteme (Smart Meter) und die mindestens 80-prozentige Abdeckung mit solchen Systemen bis im Jahr 2027 vorgeschrieben.

Die ewn hat sich per anfangs 2020, zusammen mit inzwischen knapp 50 weiteren Energieversorgern, an der Firma e-sy AG beteiligt. Die e-sy AG hat den Zweck, gemeinsam die Smart Meter sowie die notwendigen IT-Systeme zu beschaffen und zu betreiben. Die e-sy AG ist eine Erfolgsgeschichte im Bereich der Zusammenarbeit von Energieversorgern.

Es wird ein möglichst flächendeckender Einsatz von Smart Metern angestrebt, um Ablesungen vor Ort zu vermeiden. Nur wenn technisch ein Wechsel nicht oder nur mit grossem Aufwand möglich ist – zum Beispiel bei engen Platzverhältnissen oder asbesthaltigen Verteilungen – wird auf den Einsatz verzichtet. Darum verlangt der Gesetzgeber eine mindestens 80-prozentigen Abdeckung.

Die Smart Meter übertragen ihre Daten über Powerline (Datenübertragung über das Stromnetz). Die Daten werden in Datenkonzentratoren gesammelt, die hauptsächlich in Transformatorenstationen installiert sind. Die Datenkonzentratoren werden von der Firma e-sy AG einmal täglich über Mobilfunk ausgelesen und ins Abrechnungssystem der ewn übermittelt. Die gesamte Datenübertragung ist verschlüsselt. Der Gesetzgeber hat dem Datenschutz und der Datensicherheit einen sehr hohen Stellenwert eingeräumt. Die Vorgaben werden vollumfänglich umgesetzt.

In Neuenhof sind total rund 5‘100 Stromzähler im Einsatz. Per Ende 2023 waren davon bereits rund 2‘500 Stück, also knapp die Hälfte, neue Smart Meter. Die ewn kommt mit der Umrüstung sehr gut voran. Voraussichtlich kann diese schneller als ursprünglich geplant abgeschlossen werden. Zurzeit gehen wir davon aus, dass die letzten Stromzähler Mitte 2025 ersetzt werden.

Nach der Installation der Smart Meter ist es bei schlechter Datenkommunikation teilweise notwendig, Störquellen zu suchen und zu eliminieren; in der Fachsprache nennt man diesen Prozess Clean-up. Es handelt sich dabei um hochfrequente Störungen, die durch alte, defekte oder sonst billige oder schlechte Elektronik in den Haushalten verursacht wird. Vor der Installation der Smart Meter blieben diese Störer meist unentdeckt. Dank dieser Bereinigung konnten bereits jetzt Probleme in Gebäudeinstallationen oder bei Haushaltgeräten gefunden werden, die teilweise seit Jahren vorhanden und für die Kundinnen und Kunden unerklärlich waren. Die Verbesserung der Spannungsqualität ist also ein positiver Nebeneffekt des Smart-Meter-Rollouts.

Natürlich aber bringen die Smart Meter gewichtigere Vorteile als die Verbesserung der Spannungsqualität. Diese sind insbesondere, dass das manuelle Ablesen entfällt, die Abrechnung stichtagsbezogen erfolgen kann und alle Kundinnen und Kunden ihren Elektrizitätsverbrauch im Kundenportal viertelstundengenau visualisieren können. Dies ermöglicht es den Kundinnen und Kunden, «Stromfresser» zu erkennen und die Sensibilität für den eigenen Stromverbrauch zu erhöhen. Weiter ermöglichen die Messdaten der ewn, die Lastflüsse im Netz besser zu verstehen und damit das Netz bedarfsgerechter auszubauen und weiterzuentwickeln.

In den nächsten Jahren werden die Wasserzähler im Rahmen des ordentlichen Ersatzes ebenfalls durch elektronische Zähler ersetzt, mit dem Smart Meter verbunden und anschliessend über diesen abgelesen. Bis es so weit ist, ist weiterhin eine manuelle Ablesung des Wasserzählers erforderlich.

Wir freuen uns, den Kundinnen und Kunden diesen Service bieten zu können. Bei Fragen rund um die Smart Meter finden Sie weitere Informationen auf www.ewn-neuenhof.ch oder kontaktieren Sie uns via smartmeter@regionalwerke.ch.

Elektrizitätsversorgung

Kabelzug Zugschacht Glassammelstelle. *Albert Boutellier*

Strombeschaffung und -lieferung

Die Marktpreise sind nach den Höchstwerten 2022 im Jahr 2023 wieder deutlich gesunken. Im Vergleich zu früheren Jahren bewegen sich die Preise jedoch noch immer auf hohem Niveau. Die Strombeschaffung der ewn erfolgt zusammen mit der Regionalwerke AG Baden, strategisch aufgeteilt in mehreren Tranchen direkt am Markt. Dank diesem Mechanismus werden die Marktbewegungen abgefedert. Die hohen Marktpreise im Beschaffungszeitraum haben dazu geführt, dass für das Jahr 2024 erneut eine starke Erhöhung der Strompreise kommuniziert werden musste. Die Preissteigerung für das Jahr 2024 im Vergleich zu 2023 beträgt rund 30 %.

Kundinnen und Kunden mit einem jährlichen Stromverbrauch über 100‘000 kWh können ihren Stromlieferanten frei wählen; neun machen davon Gebrauch und werden von fremden Lieferanten beliefert. Ihr Anteil am Gesamtabsatz beträgt 13.1 %.

Per 1.1.2022 wurden neue Stromprodukte eingeführt. Alle Kundinnen und Kunden haben die Wahl zwischen Stromprodukten unterschiedlicher Herkunft. 89 % der Energie wurde über das Standardprodukt primastrom (natürlicher Wasserstrom) und 9 % über das leicht kostengünstigere Produkt einfachstrom (Schweizer Kernenergie) abgesetzt. 2 % wurden über das Produkt selectstrom mit den wählbaren Anteilen Solarstrom abgesetzt. Weitere Informationen zu den Produkten und auch sonst viele nützliche Infos befinden sich auf unserer Website.

Projekte und Instandhaltung

Ersatz Rundsteuersender
Anschliessend an den Umzug der Leitstelle vom Obergeschoss des Werkhofs in die neuen Räumlichkeiten im Keller wurde auch die Sendeanlage der Rundsteuerung verlegt. Bei dieser Gelegenheit wurde die bereits in die Jahre gekommene Anlage erneuert.

Sanierung Werkleitungen alte Zürcherstrasse
Es wurden neue Rohranlagen und Kabelzugschächte erstellt sowie Vorbereitungen für Neuerschliessungen getroffen. Die Kabelanlage wurde erneuert. Die bestehende Strassenbeleuchtung wurde durch eine neue mit LED-Leuchten ersetzt.

Ersatz Transformator in der Transformatorenstation Lager
Einer der beiden Transformatoren musste aufgrund festgestellter Mängel vorbeugend ersetzt werden.

Verstärkung VK Eichstrasse 19
Die Zuleitung der Verteilkabine wurde aufgrund der angemeldeten Leistung des Neubaus Zürcherstrasse 108 verstärkt.

Einspeisung VK Buchenweg
Die Verteilkabine Buchenweg wurde im Jahr 2006 erstellt, jedoch nie in Betrieb genommen. Aufgrund der Bauvorhaben Lagerstrasse/Birkenstrasse wurde eine Zuleitung zur Verteilkabine erstellt und diese in Betrieb genommen.

Instandhaltung Netzanlagen
Sämtliche geplanten Instandhaltungsmassnahmen an Transformatorenstationen und Kabelverteilkabinen wurden ausgeführt. Die Anlagen sind in einem guten Zustand.

Smart Meter

Gemäss eidgenössischer Stromversorgungsverordnung müssen alle Versorger bis Ende 2027 mindestens 80 % der Stromzähler durch Smart Meter ersetzen. Der Smart-Meter-Rollout hat in der zweiten Jahreshälfte 2022 gestartet. Per Ende 2023 waren bereits rund 2‘500 Smart Meter in Betrieb. Auf der Website der ewn finden Sie immer aktuelle Informationen zu den Smart Metern und dem Rollout.

Öffentliche Beleuchtung

Im Bereich der Schulanlage Zentrum konnte die alte Wegbeleuchtung inklusive den Kabelschutzrohren und der Verkabelung erneuert werden. Es wurden neue moderne LED-Leuchten montiert.

Störungen

Im Netz der Elektrizitätsversorgung kam es lediglich zu einer Störung mit Auswirkung auf die Kundschaft. Am 31. Mai 2023 um 13:08 Uhr war die gesamte Gemeinde für acht Minuten ohne Strom. Grund dafür war eine Schutzauslösung im vorgelagerten Netz. Der Pikettdienst der RWB war ansonsten bei mehreren angefahrenen Kandelabern der Strassenbeleuchtung im Einsatz.

Zahlen und Fakten

Strommengen und Leistung		2023	2022
Stromeinkauf am Markt	kWh	23‘200‘559	24‘884‘426
Produktion lokaler Produzenten (PV-Anlagen)	kWh	365‘115	349‘643 [1)]
Stromabsatz Netz	kWh	26‘207‘612	26‘998‘181
Maximale Leistung Netz	kW	5‘189	5‘211

Netzanlagen		2023	2022
Transformatoren- und Schaltstationen	Stk.	24	24
Installierte Transformatorenleistung	kVA	17‘200	17‘200
Mittelspannungskabel	m	15‘041	15‘041
Steuerkabel (inkl. Wasserwerk)	m	21‘047	21‘047
Lichtwellenleiter	m	5‘414	5‘414
Kabelverteilkabinen	Stk.	118	116
Niederspannungskabel	m	72‘719	72‘998
Kabel der öffentlichen Beleuchtung	m	45‘269	45‘232
Netzanschlüsse	Stk.	920	904
Stromzähler	Stk.	5‘082	5‘116

Erfolgsrechnung (Beträge in TCHF)	Budget	2023	2022
Verkauf Elektrizität	6’990	6’417	4’870
übriger betrieblicher Ertrag	130	328	129
Auflösung Beiträge	70	72	71
Betrieblicher Gesamtertrag	7’190	6’817	5’070
Einkauf Elektrizität	-4’918	-4’556	-2’868
Material- Dienstleistungsaufwand	-900	-935	-885
Konzessionsaufwand	-215	-200	-202
Übrige Dienstleistungen	-200	-110	-90
Abschreibungen	-490	-517	-500
EBIT	**467**	**500**	**526**

[1)] Aufgrund geänderter Berechnungsmethodik weicht dieser Wert von der Angabe im Geschäftsbericht 2022 ab.

Investitionsrechnung (Beträge in TCHF)	Budget	2023	2022
LWL-Verbindungen für NLS Wasser	-	-	40
Erneuerung NLS	-	-	86
Erschliessung Mutterkuhstall	-	-	26
Ersatz Transformator 2 in TS Lager	-	-	50
Sanierung Verteilkabine Eichstrasse/Poststrasse inkl. Zuleitung	-	18	125
Rollout Smart Meter (Projekt bis 2027)	250	*318	202
Erschliessung Arealüberbauung Eich, Poststrasse 12-18	77	-	-
Ersatz Niederspannungsverteilung TS Industrie 2	130	-	-
Verteilkabine Hardstrasse 51 inkl. Zuleitung und Netzanpassung	130	-	-
Alte Zürcherstrasse	450	341	-
Dorfstrasse (Projekt bis 2024, Total CHF 400'000)	150	-	-
Bifangstrasse, TS Lager-Bifangweg	150	-	-
Diverse Netzerweiterungen	200	148	-
Ersatz Rundsteuerung	*35*	*47*	-
Schächte Zentrum Schulanlage	*50*	*47*	-
Einspeisung VK Buchenweg	*25*	*17*	-
VK Güterstrasse 10	*35*	*37*	-
Total	**1'537**	**826**	**529**

*Davon TCHF 113 über Aufwand verbucht.

Wasserversorgung

Netzleitstelle im Untergeschoss des Werkhofs. *Albert Boutellier*

Wasserqualität und Absatz

Sämtliche Überprüfungen haben bisher stets eine einwandfreie Wasserqualität bescheinigt. Der Wasserverbrauch war im Vergleich zum Vorjahr ca. 6’860 m^3 weniger.

Projekte und Instandhaltung

Defekte Pumpe im Grundwasserpumpwerk Tägerhardwald
Eine der beiden ewn-Pumpen im mit Würenlos und Wettingen gemeinsam betriebenen Grundwasserpumpwerk Tägerhardwald war seit Juni 2022 defekt. Das Problem wurde analysiert und Varianten geprüft. Im Frühling 2023 wurden beide Pumpen ersetzt.

Erneuerung Netzleitsystem
Die Inbetriebnahme des neuen Leitsystems für die Wasser- und Elektrizitätsversorgung erfolgte in der ersten Jahreshälfte. Mit dem Umzug der Leitstelle ins Untergeschoss des Werkhofs stehen die bisherigen Räumlichkeiten im Obergeschoss der Einwohnergemeinde für eine neue Nutzung zur Verfügung.

Sanierung Werkleitungen alte Zürcherstrasse
Die duktile Gussleitung 150 mit Jahrgang 1968 in der alten Zürcherstrasse wurde durch eine neue aus Kunststoff 180 ersetzt. Gleichzeitig erneuerte die RWB ihre Quellleitung nach Baden. Da diese während der Bauzeit ausser Betrieb war, wurde das Quellwasser der RWB, ohne Kostenfolge für die ewn, in das ewn-Wassernetz umgeleitet (vergl. Zahlen und Fakten, Fremdbezug Einspeisung Quelle Limmattal RWB).

Ordentliche Wartung
Die jährliche Hydranten-Kontrolle sowie diverse Instandhaltungen in den Anlagen inkl. Reinigungen, Winterabstellungen und Zählerablesungen wurden durchgeführt.

Störungen

Es gab insgesamt fünf Rohrbrüche; drei in Hauptleitungen und zwei in Anschlussleitungen. Zum Vergleich: Im Vorjahr waren es fünf Rohrbrüche.

Zahlen und Fakten

Herkunft des Rohwassers		**2023**	**2022**
Grundwasserpumpwerk Tägerhardwald	m³	492‘550	596‘396
Quellen Juxital / Nackental	m³	44‘195	61‘476
Quellen Papprich	m³	23‘673	20‘028
Fremdbezug Einspeisung Quelle Limmattal RWB	m³	104‘359	-
Total	m³	**664‘777**	**677‘900**

Wasserabgabe in m³		**2023**	**2022**
Total Wasserförderung	m³	664‘777	677‘900
Total gemessener Verbrauch	m³	567‘050	573‘910
Ungemessener Verbrauch *)	m³	97‘727	103‘990

*) Der ungemessene Verbrauch umfasst Instandhaltung von Hydranten, Netzspülungen, Feuerwehreinsätze und Netzverluste.

Netzanlagen		**2023**	**2022**
Schieber	Stk	1‘397	1‘397
Hydranten	Stk	235	235
Wasserzähler	Stk	911	919
Wasserleitungen inkl. Anschlüsse	m	50‘528	50‘528

Erfolgsrechnung (in TCHF)	**Budget**	**2023**	**2022**
Verkauf Wasser	1’330	1’321	1’334
Übriger betrieblicher Ertrag	75	45	20
Auflösung Beiträge	217	193	193
Betrieblicher Gesamtertrag	1’622	1’558	1’547
Material- / Dienstleistungsaufwand	-380	-376	-326
Konzessionsaufwand	-45	-52	-42
Übrige Dienstleistungen	-110	-87	-97
Abschreibungen	-210	-240	-219
EBIT	**877**	**803**	**862**

Investitionsrechnung (in TCHF)	Budget	2023	2022
LWL-Verbindungen für NLS Wasser	-	-	80
Erneuerungen NLS	-	-	172
Alte Zürcherstrasse*	180	152	-
Dorfstrasse (Projekt bis 2024, Total CHF 380'000)	150	-	
Diverse Netzsanierungen / Erweiterungen	100	87	-
Ersatz Pumpen GWPW Tägerhardwald	-	*87*	-
Total	**430**	**239**	**252**

*Der Gemeinderat Neuenhof hat am 13. März 2023 eine Erhöhung der Budgetposition von TCHF 70 auf TCHF 180 beschlossen.

Erfolgsrechnung

(in TCHF)

	Erläuterungen Nr.	Budget 01.01.2023-31.12.2023	%	Rechnung 01.01.2023-31.12.2023	%	Rechnung 01.01.2022-31.12.2022	%
Verkauf Elektrizität	1	6'990		6'417		4'870	
Verkauf Wasser	2	1'330		1'321		1'334	
Total Ertrag aus Energie- und Wasserverkauf		**8'320**		**7'738**		**6'204**	
Auflösung Beiträge	3	287		265		264	
Übriger betrieblicher Ertrag	4	205		373		150	
Betrieblicher Gesamtertrag		**8'812**	**100.0**	**8'376**	**100.0**	**6'617**	100.0
Einkauf Elektrizität		-4'988		-4'611		-2'939	
Material- und Dienstleistungsaufwand	5	-1'280		-1'311		-1'210	
Konzessionsabgaben	6	-260		-251		-244	
Übriger Betriebsaufwand	7	-240		-143		-117	
EBITDA, Betr.erg. vor Zinsen, Steuern u. Abschr.		**2'044**	**23.2**	**2'061**	**24.6**	**2'107**	
Abschreibungen		-700		-757		-719	
EBIT, Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern		**1'344**	**15.3**	**1'304**	**15.6**	**1'388**	21.0
Finanzertrag		1		4		1	
Finanzaufwand	8	-330		-330		-335	
Finanzergebnis		**-329**		**-326**		**-334**	
Ausserordentlicher Ertrag	9			1		52	
Ausserordentlicher Aufwand				-3			
Ausserordentlicher Erfolg				**-2**		**52**	
UNTERNEHMENSERGEBNIS NACH STEUERN		**1'015**	**11.5**	**976**	**11.7**	**1'107**	16.7

Bilanz

(in TCHF)

AKTIVEN	Erläuterungen Nr.	31.12.2023	%	31.12.2022	%
Flüssige Mittel		2'164		3'619	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen					
Dritte	10	2'750		2'028	
Gemeinde Neuenhof	10	242		194	
Übrige kurzfristige Forderungen					
Dritte				0	
Materiallager					
Lagermaterial	11	253			
Umlaufvermögen		**5'409**	**18.2**	**5'841**	19.5
Beteiligungen	12	19		19	
Darlehen	12	21		21	
Sachanlagen	13				
Produktionsanlagen		553		492	
Verteilanlagen		19'856		19'825	
Diverse Sachanlagen		3'911		3'809	
Anlagen im Bau					
Anlagevermögen		**24'360**	**81.8**	**24'166**	80.5
Total Aktiven		**29'769**	**100.0**	**30'007**	100.0
PASSIVEN					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen					
Dritte		1'224		863	
Gemeinde Neuenhof					
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten					
Dritte	14	2'520		2'702	
Gemeinde Neuenhof	15	853		1'815	
Passive Rechnungsabgrenzungen	16	69			
Kurzfristiges Fremdkapital		**4'666**	**15.7**	**5'380**	17.9
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten					
Darlehen Gemeinde Neuenhof	17	16'500		16'500	
Langfristiges Fremdkapital		**16'500**	**55.4**	**16'500**	55.0
Dotationskapital		6'000		6'000	
Reserven		1'500		1'000	
Gewinnvortrag		127		20	
Jahresgewinn		976		1'107	
Eigenkapital	18	**8'603**	**28.9**	**8'127**	27.1
Total Passiven		**29'769**	**100.0**	**30'007**	100.0

Geldflussrechnung

(in TCHF)

	2023	2022
Jahresgewinn	976	1'107
Abschreibungen auf Anlagevermögen	757	719
Auflösung passivierter Netzkostenbeiträge	-265	-264
Veränderung des Nettoumlaufvermögens ohne Flüssige Mittel und ohne Netzkostenbeiträge	-1'556	-349
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	**-88**	**1'213**
Einnahmen Netzkostenbeiträge	83	80
Investitionen in Sachanlagen	-951	-709
Investitionen in Finanzanlagen	-	1
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	**-867**	**-628**
Dividende an Gemeinde Neuenhof	-500	-500
Veränderung langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	-	-
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**-500**	**-500**
Veränderung Flüssige Mittel	**-1'455**	**85**
Veränderung Flüssige Mittel		
Bestand zu Beginn des Geschäftsjahres	3'619	3'533
Bestand am Ende des Geschäftsjahres	2'164	3'619
Veränderung Flüssige Mittel	**-1'455**	**85**

Erläuterungen zur Jahresrechnung 2023

Rechnungslegung- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung der öffentlich-rechtlichen Gesellschaft Elektrizität Wasser Neuenhof ewn wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957 – 963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt. Im Grundsatz kommt für die Bewertung der Aktiven das Anschaffungswertprinzip zur Anwendung. Dabei wird das Umlaufvermögen zum Anschaffungswert oder zum tieferen Marktwert bewertet. Das Sachanlagevermögen wurde in Übereinstimmung mit den Vorgaben von Art. 15 Abs. 3 StromVG und Art. 13 StromVV zu historischen Anschaffungswerten abzüglich der betriebswirtschaftlichen notwendigen Abschreibungen bilanziert.

Aus rechnerischen Gründen können in der Jahresrechnung Rundungsdifferenzen auftreten.

Erläuterungen zu Erfolgsrechnung und Bilanz

1 Verkauf Elektrizität
Der Verkauf Elektrizität setzt sich aus dem Ertrag aus Stromverkauf und Netznutzung zusammen.

2 Verkauf Wasser
Im Verkauf Wasser ist auch die Löschwasserversorgung von TCHF 94 (VJ TCHF 95) enthalten.

3 Auflösung Beiträge
Die Netzkostenbeiträge werden passiviert und über eine festgelegte Dauer aufgelöst. Netzkostenbeiträge für Wasser werden über 20 Jahre aufgelöst, der Betrag im 2023 betrug TCHF 193 (VJ TCHF 193). Netzkostenbeiträge für Energie werden über 35 Jahre aufgelöst, der Betrag im 2023 betrug TCHF 72 (VJ TCHF 71).

4 Übriger betrieblicher Ertrag
Gegenüber der Gemeinde Neuenhof wurden diverse Leistungen von insgesamt TCHF 143 (VJ TCHF 76) in Rechnung gestellt.

5 Material- und Dienstleistungsaufwand
Dies ist hauptsächlich der Material- und Dienstleistungsaufwand für Instandhaltungsarbeiten und Leistungen für Dritte.

6 Konzessionsabgaben
Wir zahlen Konzessionsabgaben an die Gemeinde Neuenhof für das Stromnetz und an den Kanton für das Wassernetz.

7 Übriger Betriebsaufwand
Der übrige Betriebsaufwand setzt sich aus einer Vielzahl von Aufwendungen zusammen wie zum Beispiel Mieten, EDV, Versicherungen, Verbandsbeiträge und Werbung.

8 Finanzaufwand
Im Finanzaufwand ist die Verzinsung des Darlehens enthalten. Dieses wird momentan mit 2 % verzinst.

9 Ausserordentlicher Ertrag
Im 2023 haben wir einen ausserordentlichen Ertrag von TCHF 1 durch Einforderungen von Verlustscheinen. Der ausserordentliche Ertrag im Vorjahr im Betrag von TCHF 52

resultierte aus einer Nachzahlung von einem Kunden infolge eines Abrechnungsfehlers.

10 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Diese Position besteht hauptsächlich aus Debitoren aus dem Energie- und Wasserverkauf.

11 Lagermaterial

Das Lagermaterial beinhaltet Smart Meter, die 2023 eingekauft wurden und in Folgejahren verbaut werden.

12 Beteiligungen

Die Elektrizität Wasser Neuenhof ewn ist im 2020 mit der e-sy AG eine Kooperation zur Beschaffung von Messgeräten eingegangen. Dies erforderte den Kauf eines Aktienanteils, sowie die Gewährung eines Darlehens. Im 2021 wurde das Darlehen um TCHF 4 erhöht.

13 Sachanlagevermögen

Gemäss unserer Aktivierungspraxis werden alle aktivierungsfähigen Güter ab einer Aktivierungsgrenze von CHF 10‘000 aktiviert. Investitionsprojekte werden so lange in den Anlagen in Bau geführt, bis die Kredite abgerechnet sind. Anschliessend werden die Investitionen in die Anlagen umgebucht.

In TCHF	Produktions-anlagen	Verteilanlagen EW	Verteil-anlagen Wasser	Diverse Sachan-lagen EW	Diverse Sachanlagen Wasser	Anlagen im Bau	Total Sach-anlagen
Anschaffungswerte 01.01.2022	628	23’004	9’015	203	3’760	-	36’610
Zugänge	-	200	-	257	252	-	709
Abgänge	-	-	-	-	-	-	-
Anschaffungswerte 31.12.2022	628	23’204	9’015	460	4’013	-	37’319
Wertberichtigungen 01.01.2022	112	10’684	1’123	132	423	-	12’473
Abschreibungen	25	474	113	26	82	-	719
Abgänge	-	-	-	-	-	-	-
Wertberichtigungen 31.12.2022	137	11’158	1’236	158	504	-	13’193
						-	
Restwert 31.12.2022	492	12’047	7’779	301	3’508	-	24’126

In TCHF	Produktions-anlagen	Verteilanlagen EW	Verteil-anlagen Wasser	Diverse Sachan-lagen EW	Diverse Sachanlagen Wasser	Anlagen im Bau	Total Sach-anlagen
Anschaffungswerte 01.01.2023	628	23’204	9’015	460	4’013	-	37’319
Zugänge	87	461	152	251	-	-	951
Abgänge	-	-	-	-	-	-	-
Anschaffungswerte 31.12.2023	715	23’665	9’166	711	4’013	-	38’270
Wertberichtigungen 01.01.2023	137	11’158	1’236	158	504	-	13’193
Abschreibungen	26	468	113	49	100	-	757
Abgänge	-	-	-	-	-	-	-
Wertberichtigungen 31.12.2023	163	11’626	1’349	208	605	-	13’950
						-	
Restwert 31.12.2023	553	12’039	7’817	503	3’408	-	24’320

Die Abschreibungsdauer beträgt:

Produktionsanlagen	25 Jahre
Verteilanlagen EW	15 bis 57 Jahre
Verteilanlagen Wasser	80 Jahre
Diverse Sachanlagen EW	7 bis 20 Jahre
Diverse Sachanlagen Wasser	7 bis 50 Jahre

14 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Dritte

Gemäss Stromversorgungsgesetz werden die Netzkostenbeiträge passiviert und über die Abschreibungsdauer der Netze aufgelöst. Dasselbe machen wir auch für die Netzkostenbeiträge der Sparte «Wasser», jedoch für 20 Jahre. Diese Passivierungen betragen in dieser Position TCHF 2‘419.

TCHF	Netzkostenbeiträge Elektrizität	Netzkostenbeiträge Wasser	Netzkostenbeiträge Total
01.01.2022	1‘310	1‘474	2‘784
Zugänge	43	37	80
Auflösungen	-71	-193	-264
31.12.2022	1‘282	1‘318	2‘600
Zugänge	83	-	83
Auflösungen	-72	-193	-265
31.12.2023	1‘293	1‘126	2‘419

15 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten Gemeinde Neuenhof

	2023 TCHF	2022 TCHF
Abwassergebühren und Abfallgrundgebühren (im Namen und auf Rechnung der Gemeinde fakturiert)	653	1'283
Konzessionsabgabe	200	202
Darlehenszinsen	0	330
	853	**1'815**

16 Passive Rechnungsabgrenzungen

	2023 TCHF	2022 TCHF
Abgrenzung Strombezug AEW Dezember 2023	69	0

Im Vorjahr war die Konzessionsabgabe an die Gemeinde Neuenhof in den passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten. Ab dem Jahr 2023 erfolgt der Ausweis in den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Neuenhof. Entsprechend wurden die Vorjahresangaben angepasst.

17 Darlehen Gemeinde Neuenhof

Das Darlehen der Gemeinde Neuenhof resultiert aus der Einbringung der Sacheinlage in die Elektrizität Wasser Neuenhof ewn und ist zeitlich nicht befristet. Im 2023 und im 2022 wurde das Darlehen mit 2 % verzinst.

18 Eigenkapitalnachweis

	Dotations-kapital TCHF	Kapital-reserven TCHF	Gewinn-reserven TCHF	Total Eigenkapital TCHF
01.01.2022	6‘000	-500	2‘020	7‘520
Dividenden-auszahlung	-	-	-500	-500
Einlage in Reserven	-	-500	500	-
Jahresgewinn nach Steuern	-	-	1‘107	1‘107
31.12.2022	6‘000	-1‘000	3‘127	8‘127
Dividenden-auszahlung	-	-	-500	-500
Einlagen in Reserven	-	-500	500	-
Jahresgewinn	-	-	976	976
31.12.2023	6‘000	-1‘500	4‘103	8‘603

19 Langfristige Verträge

Die Elektrizität Wasser Neuenhof ewn unterhält verschiedene langfristige Verträge betreffend Elektrizität, Wasserversorgung und administrativen Aufgaben mit Laufzeiten von drei bis fünf Jahren.

20 Revisionsstelle

	2023 TCHF	2022 TCHF
Revisionshonorar	5	5
Zusätzliche Honorare	0	0
Total	**5**	**5**

Verwendung des Bilanzgewinns

(in TCHF)

Antrag der Werkkommission zu Handen des Gemeinderates

Jahresgewinn ER	976
Gewinnvortrag Bilanz	127
Bilanzgewinn	1'103
Einlage in die Reserven	-500
Dividende auf das Dotationskapital von TCHF 6'000	-500
Vortrag auf neue Rechnung	103

Revisionsbericht

BDO

Tel. +41 62 834 91 91
www.bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

BERICHT DER KONTROLLSTELLE

An die Werkkommission der Elektrizität Wasser Neuenhof ewn und den Gemeinderat Neuenhof

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung 2023

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Elektrizität Wasser Neuenhof ewn - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Rechnungsjahr sowie dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung den kantonalen gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesetz; SAR 171.100, Finanzverordnung; SAR 617.113) und der Anstaltsordnung.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Anstalt unabhängig in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften (§ 6 Abs. 1 Unvereinbarkeitsgesetz; SAR 150.300) und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der Werkkommission für die Jahresrechnung

Die Werkkommission ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den kantonalen gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesetz; SAR 171.100, Finanzverordnung; SAR 617.113) und der Anstaltsordnung und für die internen Kontrollen, die die Werkkommission als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 *Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderechnung* durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und dem Prüfungshinweis 60 üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

BDO

Tel. +41 62 834 91 91
www.bdo.ch

BDO AG
Entfelderstrasse 1
5001 Aarau

werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- Gewinnen wir ein Verständnis von den für die Prüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des Internen Kontrollsystems der Anstalt abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit der Werkkommission und dem Gemeinderat, unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel von internen Kontrollen, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Aarau, 28. März 2023

BDO AG

Felix Laube
Mandatsleiter
Zugelassener Revisionsexperte

Anna Röthlisberger
Zugelassene Revisorin

Beilage:
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

Elektrizität Wasser Neuenhof

Impressum

Herausgeberin

Elektrizität Wasser Neuenhof ewn
p. Adr. Regionalwerke AG Baden
Haselstrasse 15
5401 Baden
www.ewn-neuenhof.ch

Konzept und Umsetzung

Röthlin & Röthlin. *Kommunikation*
roethlins.com GmbH
Im Langacker 16
5405 Dättwil

Bilder

Albert Boutellier, Melissa Meyer